

Zimmerbestellung William + Josef, Anastasia + Lilly-Rose
(Autor unbekannt)

In diesem Jahr hat sich Herr Schmitz für einen Urlaub im Hotel entschieden. Insbesondere der Portier sorgt immer wieder für viel Spaß und gute Unterhaltung. Was er jedoch nicht vorher wusste...

Personen: Herr/Frau Schmitz und der Portier

Dauer: 5-8 Minuten

Raumgestaltung:

Bei diesem Telefonsketch werden 2 Tische mit je 1 Telefon darauf und einem Stuhl daneben benötigt. Auf dem Tisch des Portiers muss noch ein Buch liegen, das Terminabsprachebuch.

Um die räumliche Trennung der beiden Herren zu demonstrieren, werden die Telefone, soweit es der Platz zulässt, auseinander gezogen und dazwischen wird eine Trennwand oder eine andere optische Trennung aufgestellt.

Kostüme:

Der Portier benötigt eine Art Uniformjacke. Sollte diese nicht vorhanden sein, werden auf eine normale Jacke Streifen oder Abzeichen genäht. Außerdem könnten die Knöpfe mit Gold-, oder Silberpapier umwickelt werden.

Herr Schmitz benötigt kein Kostüm.

Schmitz: Hallo, ist da der Portier? Hier ist Schmitz, Zimmer 19

Portier: Ja, hier der Portier, am Apparat!

Schmitz: Ich fliege morgen nach Paris. Reservieren sie mir doch bitte dort ein Zimmer mit Bad.

Portier: Bitte warten, ich werden nachschauen. *(Er blättert in seinem Buch)*. Es tut mir leid. Wir haben keine Zimmer frei. Bitte versuchen Sie es nächste Woche! *(legt auf)*

Schmitz: *(wählt neu)* Hier ist Schmitz noch einmal, Zimmer 19! Sie haben mich eben falsch verstanden. Ich brauche ein Zimmer in Paris, nicht hier in London!

Portier: Oh, sie rufen extra an aus Paris? Das tut mir leid, aber wirklich es ist kein Zimmer frei.

Schmitz: Nein, ich bin nicht in Paris, ich bin hier in London! Ich möchte aber ein Zimmer in Paris.

Portier: Sehr wohl, Herr. Aber dieses Hotel ist nicht in Paris, hier ist London.

Schmitz: Das weiß ich, ich wohne doch hier.

Portier: Hier bei uns?

Schmitz: Jaa, Zimmer 19!!!

Portier: Oh, sind Sie nicht zufrieden?

Schmitz: Doch, aber ich muss geschäftlich nach Paris fliegen.

Portier: Soll ich Ihr Gepäck holen?

Schmitz: Ja, morgen!

Portier: Sehr wohl, gute Nacht! (*legt auf*)

Schmitz: Hier ist noch einmal Schmitz. Ach bitte, reservieren Sie mir doch nur ein Zimmer mit Bad.

Portier: Moment (*blättert in seinem Buch*), es ist leider alles belegt.

Schmitz: Ich will kein Zimmer in diesem Hotel!!! Ich habe schon eins, Zimmer 19!!!

Portier: Nr. 19 (*blättert in seinem Buch*) - ist leider besetzt.

Schmitz: Ja, von mir zum Donnerwetter, und morgen wird es frei!

Portier: Sie wollen ein anderes Zimmer?

Schmitz: Nein (*ganz langsam*), ich ziehe morgen hier aus und möchte dann ein Zimmer in Paris!

Portier: Für Morgen?

Schmitz: Ja.

Portier: Warten Sie, ich schaue nach. (*Blättert in seinem Buch*) mit Bad?

Schmitz: Ja.

Portier: Sie haben Glück mein, Herr/ meine Dame ! Ich habe morgen ein Zimmer für sie!

Schmitz: (*aufatmend*) Na, Gott sei Dank!

Portier: Zimmer 19 wird morgen frei werden!

Ende